



Naturpark Karwendel

... zu Gast bei Ahorn und Adler

Der Naturpark Karwendel ist das größte und eines der unberührtesten Schutzgebiete Tirols. Wir halten uns an der östlichen Grenze des Schutzgebietes am Achensee auf, in einem wunderschönen Gebiet mit vielen Kostbarkeiten wie Flussuferläufer oder Steinadler. Der tiefblaue See und seichte Bergbäche vor der Kulisse mächtiger Kalkberge bilden den idealen Rahmen, um mit Schüler:innen die Natur zu erleben!

Mögliche Programminhalte

- Ausflüge in der Nähe des Achensees, ins Oberautal und rund um Achenkirch
- Besonderheiten der Tiere und Pflanzen mit naturpädagogischen Methoden erfahren
- Wassertiere und Insektenlarven im Gebirgsbach erforschen
- Blumen und Insekten der artenreichen Bergwiesen bestimmen
- Naturnahe Wälder und Waldbewohner kennenlernen
- Natur- und Sinnesspiele erleben
- Eine spannende Abendaktion
- Aufenthaltsräume und Turnhalle für naturpädagogische Indooraktionen und Spiele

Wir gestalten unser Programm individuell, je nach Wetter und Gegebenheiten.

Dauer

Die Naturerlebnistage sind 2- oder 3-tägig möglich. **Beginn** ist jeweils um **10:00 Uhr** beim Karlingerhof, **Ende** ebenfalls dort am letzten Tag um **16:00 Uhr**.

Betreuung

natopia gestaltet untertags das Programm sowie eine Abendaktion. Bei 3 Tagen gibt es einen freien Abend. Die Aufsichtspflicht liegt durchgehend bei den Lehrpersonen.

Buchung und Kosten

Die Anfrage und Terminvereinbarung sowie Buchung des naturpädagogischen Programms läuft über natopia. Der vereinbarte Termin ist anschließend von der Lehrperson nur noch bei der Unterkunft zu bestätigen. Das naturpädagogische Programm kostet pro Schüler:in **55€ für 2 Tage** bzw. **77€ für 3 Tage**.

Dazu kommen die **Kosten für Übernachtung und Verpflegung** der Schüler:innen sowie Begleitpersonen. Diese sind direkt mit dem Karlingerhof, bzw. auf separate Rechnung zu begleichen.

AGB und Storno

Es gelten für das Programm die AGB's und Stornobedingungen des Vereins natopia, sowie für die Beherbergung die AGB's und Stornobedingungen des Karlingerhofs.

Naturerlebnistage NP Karwendel

Ausrüstungsliste

- festes Schuhwerk
- Ersatzschuhe
- warme Wechselkleidung

 für Abends und kühles Wetter braucht es in dieser Höhe:

- warme (Fleece-) Jacke
- lange Hose
- Kappe, evtl. Handschuhe

 Für drinnen:

- Hausschuhe
- Pyjama
- Handtuch
- Zahnbürste, ...
- ggf. Spiele, Ball o.ä. für Freizeit & freien Abend

 Für draußen:

- Tagesrucksack, fertig gepackt mit:
 - voller & nachfüllbarer Trinkflasche
 - Jausenbox mit Jause für den ersten Tag Mittags
 - Regenjacke (+ ggf. Regenhose)
 - Sonnencreme
 - Schildkappe
 - Sitzunterlage

Wir freuen uns auf handyfreie Tage! *

Unterkunft

Übernachtet wird im Karlingerhof, der mit seiner Ausstattung (Aufenthaltsräume, Sporthalle, Kletter- und Boulderwand, Tischkicker, Tischtennis, große Spielwiese, Kleinfeldtore, Basketballplatz) ideal an Jugendgruppen angepasst ist. Diese Freizeiteinrichtungen können bei 3 Tagen am freien Abend oder in den Programmpausen (auf eigene Gefahr und Haftung) gerne genutzt werden. Die Schüler:innen schlafen nach Geschlecht getrennt, die genaue Zimmereinteilung obliegt dem Karlingerhof.

Verpflegung

Für den Anreisetag bitte Jause und Getränk für Mittags mitnehmen! An diesem Tag wird erst am Abend im Karlingerhof gegessen. Für den zweiten (und dritten) Tag empfehlen wir Halbpension mit Lunchpaket zu Mittag.

Besondere Ernährungsbedürfnisse (z.B. vegetarisch oder ohne Schweinefleisch) sind bitte Vorab von der Lehrperson gesammelt dem Karlingerhof zu melden. Vegan kann aus organisatorischen Gründen nicht gekocht werden.

Anreise

Die An- und Abreise ist von der Lehrperson zu organisieren. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln bis zur Haltestelle Achenkirch Fischerwirt direkt vor dem Haus. Die Anreise ist mit Gästekarte gratis, dazu bitte rechtzeitig mit dem Karlingerhof Kontakt aufnehmen.

Nach dem Empfang durch den Karlingerhof startet natopia um 10:00 Uhr mit dem Programm. Die Zimmer werden meist am Nachmittag nach der Rückkehr aus dem Gelände bezogen.

* Für das Programm braucht es KEINE Smartphones. Die Entscheidung, ob diese Geräte ganz zu Hause bleiben oder für die freie Zeit erlaubt sind liegt bei der Schule/ Lehrperson.

